

Rahmenbedingungen der Projekte

- ca. 115 Studierende im 5. Fachsemester = 7 Projektseminare à 17 TN
- Dauer: Vorlesungszeit des Sommersemesters = Mitte April bis Mitte Juli 2019
- Eine Projektpräsentation am Ende der Vorlesungszeit wird empfohlen. Die Form kann im Projektseminar entschieden werden (z.B. Flyer/Broschüre/Internet/Präsent. im AB/FB-weite Präsentation usw.)
- Das Modul hat einen zeitlichen Umfang von ca. 300 Zeitstunden (= 10 LP), davon sind 30 Stunden Präsenzzeit vorgesehen.
- Die Projektgruppe erstellt einen Projektbericht, der pro TN etwa 1500 Wörter umfasst. Dieser wird nicht benotet.

Was kann ein Projekt sein? Beispiele:

- Studierende planen Aktionen / Vertiefung *und* Umsetzung eigener Themen und Ideen
- Studierende erheben eigene Daten, geben sie ein und werten aus
- Studierende können in Projekte anderer einsteigen
- Lehrende bieten Einstieg in eigene, laufende Forschungsprojekte an
- Weiterentwicklung des Projekts aus dem Modul 9 „Entwicklung pädagogischer Organisationen“
- Weiterentwicklung von Themen aus dem Modul 10 „Ansätze pädagogischen Handelns – Vertiefung“

Wenn Sie Ideen haben und sich nicht sicher sind, ob dies ein Projekt sein könnte, sprechen Sie mögliche Projektleiter/-innen an oder fragen Sie Frau Heinze-Drinda!

Wie wird das Projekt durchgeführt?

- Das Projekt wird *in der Regel* in Kleingruppen mit ca. 3-5 Personen durchgeführt.
- Das Projekt muss realisierbar sein.
- Die Projektgruppe erstellt eine Projektplanung mit Zeitplan.
- Das Projekt muss fristgerecht durchgeführt werden
- Denken Sie bereits zu Beginn daran, die Abschluss-Präsentation (siehe oben) zu planen.

Planung!

- Studierende können im Vorfeld selbständig Ideen entwickeln und auf mögliche Projektseminarleiter*innen zugehen.
- ca. 10 Plätze pro Kurs können vorab vergeben werden.
- Die übrigen Plätze werden zur Campus Management-Verteilung freigegeben für jene, die sich vorab noch nicht festlegen möchten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit das Projekt mit der Bachelorarbeit zu verbinden. In dem Fall wird dringend empfohlen die Projektidee und –planung mit dem in Frage kommenden Erstgutachter *vorher* zu besprechen.